



Kariesprophylaxe bei Kindern

In der heutigen Zeit bekommt die Vorsorge eine immer größere Bedeutung. Für unsere Kinder brauchen wir deshalb auch bei den Zähnen besondere Aufmerksamkeit. Die Kariesprophylaxe ist wichtig. Wir versuchen, durch unsere Maßnahmen eine gute Vorsorge zu erreichen. Die Kiefer- und Gesichtsentwicklung muss aber ebenfalls beachtet werden. Eine frühzeitige osteopathische Behandlung der Kinder kann viele Entwicklungen, die später zu einer kieferorthopädischen Behandlung führen würden, frühzeitig behandeln. Die Homöopathie stärkt die Lebenskraft der Kinder und unterstützt so Zähne und Knochen in ihrem Wachstum. Durch das richtige homöopathische Heilmittel wird der Stoffwechsel gefördert und Zähne und Speichel können Karies besser abwehren.

Meine Empfehlung zur Kariesprophylaxe:

Alle 6 Monate (Kassenleistung):

Untersuchung

Putzunterricht mit Anfärben

Fissurenversiegelung Molaren

Fluoridierung (Kassenleistung): *Das Auftragen von Fluor ist eine zusätzliche Belastung für den Körper. Darum wende ich diese Methode, besonders bei Hautauffälligkeiten, nur nach individueller Beurteilung an.*

Meine Alternative (private Leistung):

Gabe von Weleda Aufbaukalk in Kombination mit einem homöopathischen Heilmittel.

Die Homöopathie wirkt natürlich, somit ganzheitlich und unterstützend.

Bei tiefen Fissuren sollten auch die 4er und 5er versiegelt werden.

Meine Empfehlung für die Kieferorthopädie(KFO):

Stillen: Das Stillen ist nicht nur für die Ernährung ein wichtiger Vorgang, es ist auch für die Kiefer- und Gesichtsentwicklung von entscheidender Bedeutung.

Nach der Geburt: Vorstellung beim Osteopathen um schauen zu lassen, ob das freie Wachstum erfolgen kann.

Kauen: Das Kauen ist für das Kieferwachstum ein entscheidender Reiz.

Also: Alles, was gekaut werden muss, ist gut!

Bei starken Fehlstellungen im Milchgebiss : Muskeltraining durch konfektionierte Geräte
Oder KFO – Frühbehandlung mit Geräten zum Muskeltraining.